

„Seid Streber in Sachen Liebe!“



Gottesdienst am Sonntag Estomihi, 19.2.2023

Martin-Luther-Kirche Erlangen, mit Bildern von Herbert Kufner

Lied zum Anfang:

**Ubi caritas et amor,
ubi caritas, Deus ibi est.**

**Wo die Liebe wohnt und Güte,
wo die Liebe wohnt, da ist unser Gott.**

**Ubi caritas et amor,
ubi caritas, Deus ibi est.**

(EG 651, aus Taizé)



der/die Beseelte

11.11.11

Lied:

Melodie „Wer nur den lieben Gott lässt walten“

- 1. Du willst mit Gott durchs Leben gehen,
aber was weißt du, Mensch, von Gott?
Willst immer auf dem Gipfel stehen;
Willst weiter gehn in deinem Trott.
Gott, der dich hat bestimmt zum Glück,
lenkt deinen Weg zum Ziel zurück.**

**2. Trau nicht den Menschen, die sich brüsten,
zu kennen Gott im Himmel gut.
Sie tun, als ob sie alles wüssten;
zu leeren Händen fehlt der Mut.
Gott zu vertrauen wär der Weg.
In seine Hand dich selber leg.**

**3. Die Kleinen sind bei ihm die Großen.
Wer mächtig sein will, der wird klein.
Das Leben schenkt dir nicht nur Rosen.
Auch stach'lig G'strüpp wird drunter sein.
Wenn Gott verbirgt sein Angesicht,
dann, Seele, komm, verzage nicht.**

**4. Dem HERRN vertrauen ist das Beste.
Nur das Vertrauen sieht er an.
Wir leben nicht mit weißer Weste.
Wir kennen Sorgen, Stürme, Wahn.
Was wir vergessen, lässt er sehn:
„Dein Gottvertrauen wird bestehn.“**

Text: Herbert Küfner, 2019

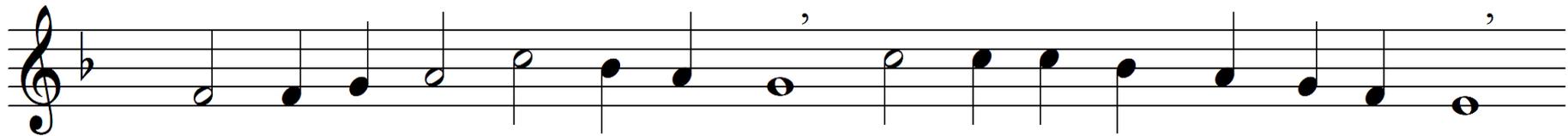
Verkündigung Teil I



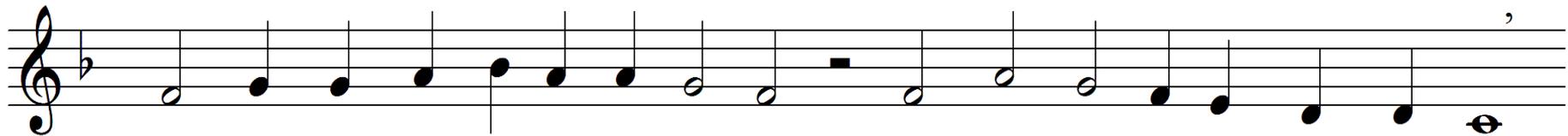
*„Ohne Liebe wird
alles schlechter“*

Der Mensch vor Gott

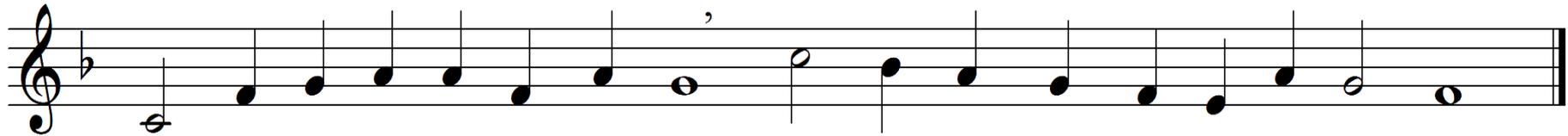
Lesungen – Kyrie – Gloria - Tagesgebet



Eh - re dir, Gott im heil-gen Thron, Frie - de der Welt durch dei-nen Sohn;



Lob, Preis und Dank sei dei-nem Na-men. Herr Chris-tus, der die Schuld ver-zeiht,



du bist er-höht in Herr-lich-keit, eins mit dem Geist und Va-ter. A - men.

Verkündigung Teil II
„Wer sagt uns, was Liebe ist?“



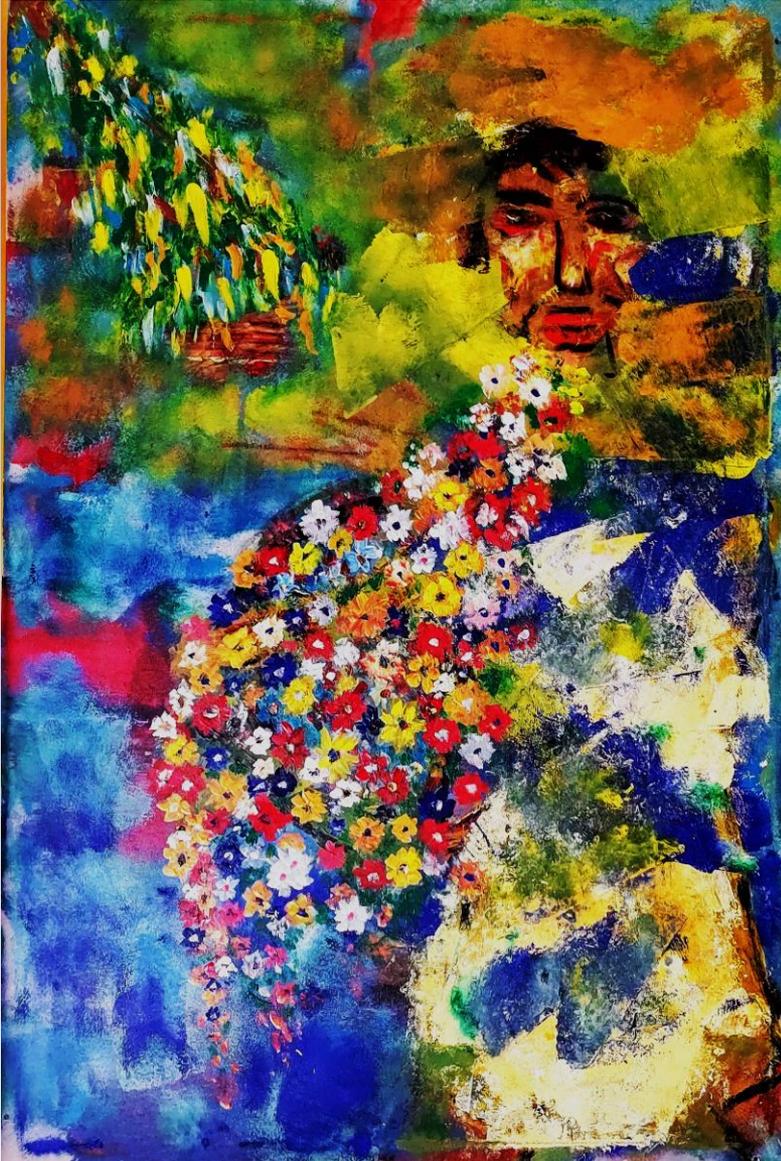
Lied:

- 1. Liebe ist nicht nur ein Wort,
Liebe, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren,
als Zeichen der Liebe für diese Welt.**
- 2. Freiheit ist nicht nur ein Wort,
Freiheit, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Freiheit ist Jesus geboren,
als Zeichen der Freiheit für diese Welt.**

**3. Hoffnung ist nicht nur ein Wort,
Hoffnung, das sind Worte und Taten.
Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig,
als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.**

(EG 650)

Verkündigung Teil III



*„Wir verändern uns
unter der Liebe.
Was bleibt,
stiften
die Liebenden.“*

Fazit:



*„Streber sein oder
werden
in Sachen Liebe“*

Lied:

- 1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht,
und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.
Ja, dann schauen wir heut' schon sein Angesicht
in der Liebe, die alles umfängt,
in der Liebe, die alles umfängt.**

**2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt,
und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.**

**Ja, dann schauen wir heut' schon sein Angesicht
in der Liebe, die alles umfängt,
in der Liebe, die alles umfängt.**

**4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiterträgt,
und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.**

**Ja, dann schauen wir heut' schon sein Angesicht
in der Liebe, die alles umfängt,
in der Liebe, die alles umfängt.**

**5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist,
und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt,
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.
Ja, dann schauen wir heut' schon sein Angesicht
in der Liebe, die alles umfängt,
in der Liebe, die alles umfängt.**

(091)

Mit Gott ins Leben gehen



Fürbitten

Gebet

Schweigen

Vaterunser

Abkündigungen

Friedenslied:

Dona nobis pacem

(EG 435)

Segen

Orgelnachspiel

Einen
gesegneten
Sonntag allen!

